

Die Tagung

Tagung der Kultur-Landschaft Haldensleben-Hundisburg e.V. und der Winckelmann-Gesellschaft Stendal 17. – 19. Mai 2019

In der Leichenpredigt des gelehrten Pfarrers Andreas Schoppe (1538-1614) über seinen Dienstherrn Joachim I. von Alvensleben (1514-1588), den Begründer der heute wieder in Hundisburg befindlichen bedeutenden Renaissance-Bibliothek, spricht jener von einer „goldenen Zeit“, die in „Schulen und Kirchen angegangen“ als der junge Joachim seine Bildung erhielt. Damit sind die zwei Faktoren angesprochen, die die geistige Landschaft in der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts in Deutschland bestimmten: der Humanismus und die Reformation. Das griechisch-römische und das jüdisch-christliche Erbe der Antike bestimmen bis in die Neuzeit die europäische Kultur.

Gegenstand der geplanten Tagung sind die Entstehung, Aufbau und Nutzung von Bibliotheken in der frühen Neuzeit unter besonderer Berücksichtigung der Rezeption der Antike. Damit soll auch die Erforschung und Präsentation der Bestände der Alvenslebenschens Bibliothek in Hundisburg vorangetrieben werden, um auf diese Weise die Voraussetzungen für weitere Sonderausstellungen im Schauraum und die Erarbeitung von Materialien zur Bibliothek (Flyer, Bibliotheksführer) zu schaffen und so die Bibliothek noch besser im Ensemble der Hundisburger Sehenswürdigkeiten zu verankern.

Veranstalter

Winckelmann-Gesellschaft e.V.
Dr. Stephanie-Gerrit Bruer
Prof. Dr. Volker Riedel

KULTUR-Landschaft Haldensleben-Hundisburg e.V.
Ansprechpartner:
Dr.-Ing. Harald Blanke
Dr. Berthold Heinecke

Anreise

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:
DB-Bahnhof Haldensleben (Strecke Magdeburg-Wolfsburg)
www.deutsche-bahn.de

Buslinie 600, an Werktagen stündlich (www.boerdebus.de)

Mit privatem KfZ:
A2, Abfahrt 66 Bornstedt, 9 km in Richtung Haldensleben

So finden Sie uns:



SCHLOSS HUNDISBURG

Tagung

Von Joachim I. zu Winckelmann. Bibliotheken zwischen Humanismus und Aufklärung



**Fachtagung auf Schloss Hundisburg
vom 17.05.2019 bis 19.05.2019**

Eine Veranstaltung der Winckelmann-Gesellschaft und des KULTUR-Landschaft Haldensleben-Hundisburg e.V.

Gefördert vom Landkreis Börde



Freitag, 17.05.2019

		11.00	Elisabeth Klecker (Wien): Habsburger als Leser antiker Autoren? Der Lateinunterricht der Erzherzöge Rudolf (1552-1612; Kaiser Rudolf II.) und Ernst (1553-1595) und Blotius' Katalog der Hofbibliothek
ab 12.00	Anmeldung im Tagungsbüro		
14.00	Begrüßung durch Prof. Dr. Volker Riedel, Ehrenmitglied des Kuratoriums der Winckelmann-Gesellschaft und Joachim Hoefl, Vorsitzender Verein KULTUR-Landschaft Haldensleben-Hundisburg Moderation durch Berthold Heinecke (mit Einführung zum Thema Tagung)	11.45	Julia Knödler (Halle): Die Anfänge der Universitätsbibliothek in Halle
		12.30-14.00	Mittagspause
14.30	Gerhard Krieger (Trier): Von der Leserin zur Autorin – Zur mittelalterlichen Vorgeschichte der Autorschaft im humanistischen Selbstverständnis im Blick auf Christine de Pizan	14.00	Christoph Helm (Wolfenbüttel): Die Herzog-August-Bibliothek in Wolfenbüttel
15.15	Jürgen Wolf (Marburg): Eine Antike aus dem Mittelalter – Antikewissen zwischen facta und ficta	14.45	Vanessa de Senarclens (Berlin): Fragmente einer verstreuten Bibliothek der Aufklärung: Die Bibliothek Schloss Plathe aus Hinterpommern seit 1945
		15.30	Sylke Kaufmann (Kamenz): Die Thorschmidt-Möller-Sammlung – Eine späthumanistische Gelehrtenbibliothek in der Ratsbibliothek Kamenz
16.00-16.30	Kaffeepause	16.15- 16.45	Kaffeepause
16.30	Michele Feo (Pisa): Petrarca's Bibliothek	16.45	Torsten Sander (Berlin): Der "Urheber meines mir genugsamen Glücks" – Winckelmann als Bibliothekar bei Heinrich Graf von Büchau in Schloss Nöthlitz
17.15	Helke Kammerer-Grothaus (Bremen): Bibliotheca Santi Marci und die Renaissance in Venedig	17.30	Sotera Fornaro (Sassari): Die Arbeit Christian Gottlob Heynes in der Bibliothek von Göttingen
19.00	Empfang durch den Verein Kultur-Landschaft Berthold Heinecke: Schloss Hundisburg und das Erbe der Antike. Zur Ikonographie der Deckengemälde im Hauptsaal (Besichtigung)	18.15	Stefano Bruni (Ferrara): Die Bibliothek Stosch
		19.00	Agnes Kunze (Stendal): Winckelmanns temporäre Bibliotheken
		20.00	Abendessen und geselliges Beisammensein

Sonnabend, 18.05.2019

08.45	Begrüßung
09.00	Paolo Rubini (Berlin): Renaissance-Humanisten im Dienste des Aristotelismus. Angelo Poliziano übersetzt die „Problemata“ des (Pseudo-) Alexander von Aphrodisias
09.45	Renate Johné (Berlin): Die Humanistenbibliothek Willibald Pirckheimers
10.30-11.00	Kaffeepause

Sonntag, 19.05.2019

09.00 ca. 12.30	Exkursion nach Helmstedt (Juleum)
10.00	Britta-Juliane Kruse (Wolfenbüttel): Architektur – Akteure – Ausstattung: Rekonstruktionen der Wissenschaftsorganisation in der Universitätsbibliothek Helmstedt
	anschließend Führung durch die alte Universität Helmstedt
ca. 12.30	Ende der Tagung

Anmeldung

Die Anmeldung kann erfolgen per Briefpost, per Fax mittels Anmeldungsschein und per E-Mail

- Schloss- und Gartenverwaltung
Hundisburg
Schloss 1
39343 Hundisburg
- Fax 0 39 04-25 41
- kultur@schloss-hundisburg.de

Für Gäste wird eine Tagungsgebühr in Höhe von 20,00 € erhoben. Für die Exkursion fallen Extrakosten in Höhe von 40,00 € an. Die Gebühren sind im Tagungsbüro zu entrichten oder vorher auf das nachfolgende Konto zu überweisen:

Kontoinhaber:
KULTUR-Landschaft Haldensleben-Hundisburg e.V.
Kreissparkasse Börde
IBAN: DE77 8105 5000 3003 0061 33
BIC: NOLADE21HDL

Die Tagungsgebühr für Gäste beinhaltet: Vorträge lt. Programm; Empfang am Freitagabend, Erfrischungsgetränke und Versorgung zu den Kaffeepausen vom Freitag, 17.05.2019 und Samstag, 18.05.2019.

Mittagessen und Abendessen kann auf Wunsch im Schlossrestaurant auf eigene Rechnung gemeinsam mit den Referenten eingenommen werden.

Anmeldung und Übernachtungsmöglichkeiten siehe beigefügte Liste

Redaktionsschluss: Januar 2019
Spätere Änderungen in Inhalt und Ablauf vorbehalten.